

Bönnigheim-Hofen, 26. April 2026

Die zweite Mannschaft feiert die Meisterschaft in der Kreisliga C und den direkten Wiederaufstieg in die Kreisliga B

Beeindruckende Zahlen einer starken Saison

Nach dem letzten Platz in der Vorsaison und dem Abstieg aus der Kreisliga B (4:24 Punkte) spielte sich das Team eindrucksvoll zurück: 26:2 Punkte, 13 Siege bei nur 1 Niederlage, eine starke Spielbilanz von 123:43 und ein verdienter 1. Platz – mit ganzen 7 Punkten Abstand zum nächsten Verfolger. Die mannschaftliche Geschlossenheit war dabei der entscheidende Faktor, so konnte sich das vordere Paarkreuz immer auf die Mitspieler verlassen, die hinten raus kaum ein Spiel abgaben. Auch wurde dieses Jahr öfters in voller Besetzung gespielt. So wurden dieses Jahr nur 11 Spieler eingesetzt und in 12 unterschiedlichen Doppel-Paarungen gespielt (im Vergleich zu 12 und 18 im Vorjahr). Als Fazit lässt sich sagen, dass die Hofener eindrucksvoll bewiesen, dass der Abstieg aus dem Vorjahr lediglich ein „Unfall“ war und sie in die Kreisliga B gehören.

Die Doppel dieses Jahr erwiesen sich als festes Fundament der 13 Saisonsiege. So verloren alle fünf Stammdoppel maximal zwei Spiele und Hofen lag dadurch jedes Mal nach den Doppeln in Führung. Lediglich bei der einzigen Saisonniederlage gegen Marbach-Rielingshausen wurden alle drei Doppel zu Beginn verloren. Im vorderen Paarkreuz spielten Benno Reinhard und Walter Friz eine gute Saison und bauten mit einer Siegbilanz von jeweils +5 für die Führung aus. Claus Maier stand den beiden in nichts nach und verteidigte die Führung durch eine 11:7 Bilanz. Günter Dziewior, Steffen Giese, Jannik Fiala und Uli Schäuuffele sorgten durch eine überragende Gesamtbilanz von 50:4 für den entscheidenden Knock-Out für den Gegner. Günter Dziewior und Steffen Giese gelang dabei das Kunststück, alle Spiele in der Rückrunde zu gewinnen. Noch zu Saisonbeginn in der dritten Mannschaft gemeldet, etablierte sich Jannik Fiala als Stamm- und Unterschiedsspieler der zweiten Mannschaft mit 18:2 Siegen und ist in der neuen Saison als Nummer 1 eingeplant. Uli Schäuuffele entging einer makellosen Saison ausgerechnet im letzten Saisonspiel, als er die einzige Saisonniederlage einstecken musste. Dennoch steht eine Topbilanz von 15:1 im Einzel und 11:3 im Doppel. Außerdem gelang ihm als einziger Spieler eine Einsatzquote von 100%.

Statistiken der Saison 2025/2026

Die äußerst erfolgreich Meistersaison spiegelt sich auch in der Statistik wider. Besonders deutlich in der Doppel-Bilanz: So liegen die drei häufigsten Doppelpaarungen auf Rang 2, 3 und 8 der Liga (von 26, mindestens 4 Einsätze nötig). In den Einzeln ergibt sich ein ebenso erfreuliches Bild: Die Bilanz von 91:33 Siegen stellt ein verkehrtes Spiegelbild zur Saison 2024/25 dar, als nur 36 Einzel gewonnen werden konnten. Alle sieben Stammspieler weisen zudem eine deutlich positive Bilanz auf und Jannik Fiala erreichte einen persönlichen Bestwert im TTR-Ranking.

- Das **vordere Paarkreuz** lag mit 29:17 auf Rang zwei.
- Das **mittlere Paarkreuz** war mit 34:10 das stärkste der Liga.
- Und das **hintere Paarkreuz** konnte mit 28:4 die beste Bilanz erzielen.

Einzelbilanzen der Saison 2025/26:

Spieler	Hinrunde	Rückrunde	Gesamt-Bilanz	Siegquote
Benno Reinhard	8:3	5:5	13:8	0.6190
Walter Friz	6:2	4:3	10:5	0.6666
Jannik Fiala	8:0	10:2	18:2	0.9000
Claus Maier	6:3	5:4	11:7	0.6111
Günter Dziewior	5:3	10:0	15:3	0.8333
Steffen Giese	2:2	6:0	8:2	0.8000
Uli Schäuffele	9:0	6:1	15:1	0.9375



Die Meistermannschaft von links nach rechts: Benno Reinhard, Günter Dziewior, Claus Maier, Jannik Fiala, Uli Schäuffele, Steffen Giese und Walter Friz.